S i t z u n g s p r o t o k o l l

Gemeinde Breitenberg		
Gremium **Schul-, Sport- und Sozialausschusss**		
Tag	**Beginn**	**Ende**
23.04.2014	**19.30 Uhr**	**20.45 Uhr**
Ort **Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26 in 25597 Breitenberg**		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heermeyer
Vorsitzende

gez. Heermeyer
Protokollführerin

T e i l n e h m e r v e r z e i c h n i s

zum Protokoll der Sitzung
des **Schul-, Sport- und Sozialausschusses**
der Gemeinde Breitenberg

23.04.2014

Mitglieder:	anwesend ja	anwesend nein
Sandra Heermeyer (KWV) - Vorsitzende -	X	
Carola Neu (BWG) bgl.	X	
Claudia Frau (BWG) - stellv. Vors. -	X	
Ulrike Petersen (Zukunft)	X	
Thomas Schnor (Zukunft)		X
Stellvertretende Mitglieder		
Andrea Mahn (Zukunft) bgl.	x	
Jörg Hölck (BWG)		X
Marita Thießen-Vogel (KWV) bgl.		X
Gemeindevertreter:		
Jörg Hölck (BWG)		X
Alexander Scherf (Zukunft)	X	
Uwe Schmidt (Zukunft)	X	
Detlef Wendland (KWV) - Bürgermeister -	X	
Gerd Wendt (BWG)		X

Ferner anwesend:

Sandra Heermeyer als Protokollführerin

Gemeinde Breitenberg
Schul-, Sport- und Sozialausschuss

Bürgermeister
Detlef Wendland
Amselweg 4
25597 Breitenberg
☎04822/70 40 7
E-Mail: Detlef.Wendland@gmx.de

Verwaltung:
Amt Breitenburg
Osterholz 5, 25524 Breitenburg
Tel.: 04828 – 99 00
Fax: 04828 – 99 0 99
info@amt-breitenburg.de
www.amt-breitenburg.de

Breitenberg, den 26.03.2014

E i n l a d u n g

Zu der am Mittwoch, den 23. April 2014 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26 in 25597 Breitenberg stattfindenden **öffentlichen** Sitzung des **Schul-, Sport- und Sozialausschusses** der Gemeinde Breitenberg wird hiermit eingeladen.

T a g e s o r d n u n g

1. Anträge zur Tagesordnung

2. Informationen zu Veranstaltungen im Jahr 2014
   a) Fest der Moordörfer
   b) Ausflug für Kinder
   c) Gemeindeausflug

3. Gemeindeweihnachtsfeier 2014

4. Verwendung des Gemeindewappens
   (Für welche Zwecke soll das Wappen verwendet werden, was ist gewollt bzw. möglich)

5. Mitteilungen und Anfragen

gez. Heermeyer
- Vorsitzende -

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Pkt. 2: Informationen zu Veranstaltungen im Jahr 2014

a.) Fest der Moordörfer

Frau Heermeyer stellt das Rahmenprogramm vor.
Es werden 4 Torten und 2 Salate als Spende gewünscht. Um Rückmeldung wird bis zum 14.05.14 gebeten (erledigt: Salate). Zusätzliche Mitstreiter werden auch zur Informationsweitergabe gesucht. Ein Verkauf von Bier und Softgetränken ist geplant.
Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am 08. Mai 2014 statt.

b.) Ausflug für Kinder

Es ist ein Ausflug in den Hansapark Sierksdorf am 13. September 2014 geplant. Gestartet wird um ca. 09.00 Uhr.
Ein/e Vertreter/in für Frau Heermeyer wird hierfür noch zum Mitfahren gesucht. Zusätzlich werden Begleitpersonen benötigt (1 Erwachsener pro 10 Kinder).
Von jedem Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag von 15,-- € erhoben.

c.) Gemeindeausflug

Der Gemeindeausflug findet am 18.10.2014 statt. Gestartet wird um 10.00 Uhr an der Schule. Der geplante Ablauf wird vorgestellt. Es ist ein Aufenthalt in Molfsee (zu der Zeit ist Herbstmarkt) und ein Buffet geplant.
Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 25,-- €.

Zu Pkt. 3: Gemeindeweihnachtsfeier 2014

In diesem Jahr findet die Gemeindeweihnachtsfeier am 13. Dezember 2014 statt. Der geplante Ablauf wird erläutert. Beginnen wird die Feier um 14.30 Uhr bei Kaffee & Kuchen. Ein gemeinsames Abendessen ist ebenfalls geplant. Hierfür gilt es ggf. noch eine günstigere Alternative zu finden. Kaltgetränke sollen von jedermann selbst gezahlt werden. Frau Heermeyer wünscht sich, dass die Tortenzusagen auch eingehalten werden. Es erfolgt der Hinweis, den Pastor miteinzubeziehen.

Zu Pkt. 4: Verwendung des Gemeindewappens
(Für welche Zwecke soll das Wappen verwendet werden, was ist gewollt bzw. möglich)

Bezüglich der Verwendung des Gemeindewappens wird sowohl ein Becher als auch ein Findling (s. Anlage) als Muster vorgestellt.
Es wird um Nachfrage gebeten, ob der Becher spülmaschinenfest ist.

Becher wären als Geschenk für Neubürger und für die Weihnachtsfeier denk- und nutzbar. Überzählige Becher könnten zum Verkauf angeboten werden.
Der Preis je Becher beträgt 1,40 € (bei einer Bestellung/Abnahme von 150 Stück).
Der Preis des Findlings beträgt 200,-- €.

Es ergeht abschließend folgender **Beschluss**:

Es sollen sowohl Becher als auch ein Findling bestellt werden. Der Findling soll durch Sponsoren finanziert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 5: Mitteilungen und Anfragen

- Flyer-Vorstellung „Jendrik“

Vorderseite DKMS Flyer "Jendrik"

Rückseite DKMS Flyer "Jendrik"

Gemeindeflyer "Jendrik"

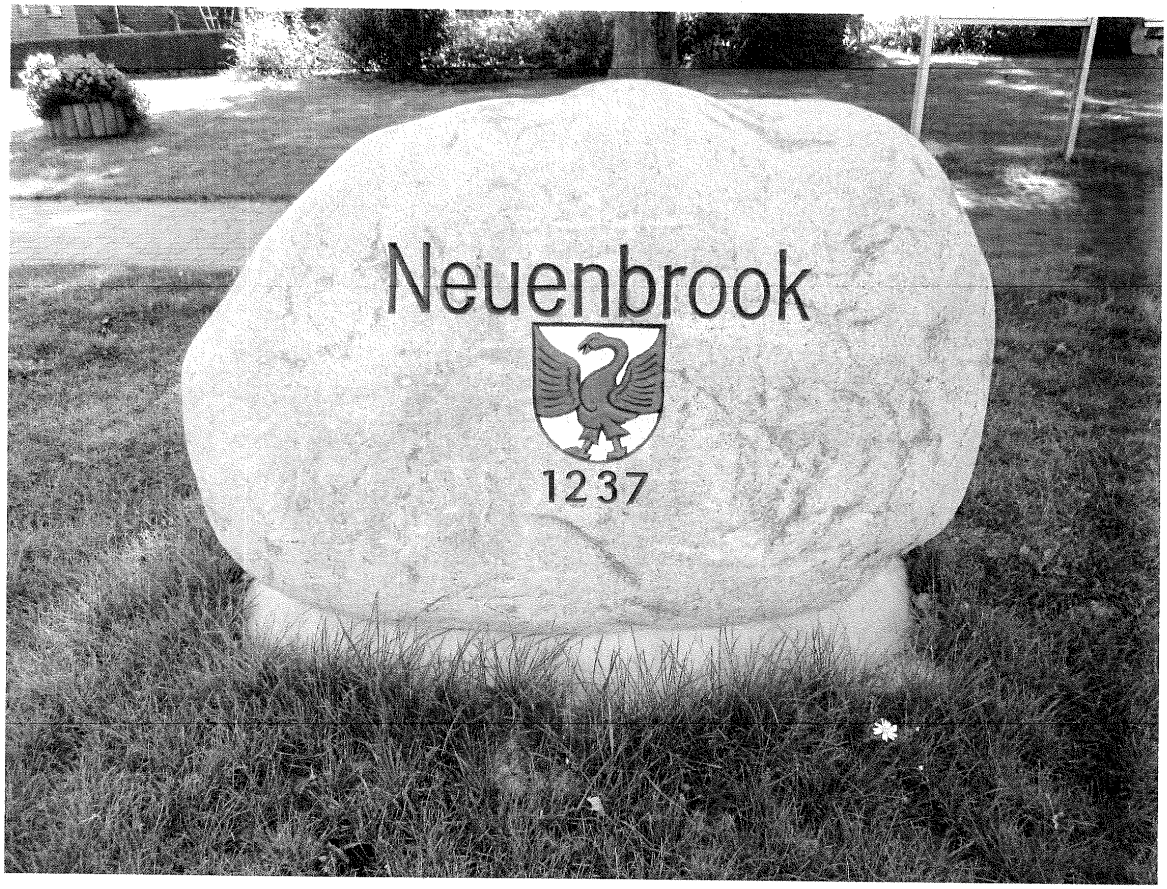
- Bürgermeister Wendland informiert, dass der Fitzbeker Bürgermeister Herr Ratjen, zugleich Verbandsvorsteher des Breitbandzweckverbandes Steinburg, zum Jahresende 2014 sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegt.

- Weiter gibt Bürgermeister Wendland folgende Sitzungstermine bekannt:

  - 14. Mai 2014 Bauausschuss im Bredenbarger Kroog
  - 11. Juni 2014 Finanzausschuss im Amt Breitenburg
  - 09. Juli 2014 Gemeindevertretung im Bredenbarger Kroog

- Bürgermeister Wendland informiert über die Abgabe einer Patronatserklärung der Gemeinde Breitenberg aufgrund der Darlehensaufnahme der Ev.–Luth. Kirchengemeinde über 110.000 € anlässlich der Erweiterung der Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“.
  In Ergänzung zu dieser Erklärung verpflichtet sich die Ev.–Luth. Kirchengemeinde u. a., diese Kindertagesstätte weiterhin für 25 Jahre kostenfrei zur Verfügung zu stellen und im Falle eines Verkaufs die eingegangene Verpflichtung aus der Darlehensaufnahme aus dem Verkaufserlös abzulösen sowie die durch die Kommune aufgrund der Patronatserklärung geleisteten Zahlungen abzulösen.
  Eine gleichlautende Erklärung ist von allen Bürgermeistern des Kirchspiels abzugeben.

▷ Findling umgearbeitet mit Beschriftung 200 €
dazu Spendenbescheinigung vom Amt für Fa. Kolbe, 42
▷ Standort: Dreieck vor Kasse Wulf



auch Krempelheide + Holstenwendorf

IMG 2746

Lebensretter gesucht!

Jendrik hat Blutkrebs und braucht Ihre Hilfe.

Der 5-jährige Jendrik aus Breitenberg hatte bisher eine unbeschwerte Kindheit. Zusammen mit seinen Freunden vom Kindergarten „Die Moorwichtel“ tobt er gern und entdeckt die Welt. Jendrik liebt Tiere – besonders Pferde und geht gern mit seiner Mutter reiten.

Bis zu dem Tag, an dem die Familie die erschütternde Diagnose erhielt – Blutkrebs. Nur ein passender Stammzellspender kann das Leben des kleinen Jungen retten.

5 Minuten Ihrer Zeit und 5ml Ihres Blutes können ein Leben für Jendrik und andere Patienten bedeuten. Unterstützen Sie die Registrierungsaktion der DKMS, damit Jendriks größter Traum bald in Erfüllung gehen kann – ein Schulkind zu sein.

Die Schirmherrschaft übernehmen Landrat Torsten Wendt und Probst Dr. Thomas Bergemann.

Werden Sie Stammzellspender!

REGISTRIERUNG
Samstag 24.05.2014
von 10:00 bis 16:00 Uhr
Ehemalige Grundschule Breitenberg
Hauptstr. 5
25597 Breitenberg

GELDSPENDE
DKMS Spendenkonto
IBAN DE50100708480151231809
BIC DEUTDEDB110

Torsten Wendt

Dr. Thomas Bergemann

DKMS

Wir besiegen Blutkrebs.

Folgen Sie uns

www.dkms.de

Warum die Stammzellspende so wichtig ist.

1. Einen geeigneten Stammzellspender für einen Patienten zu finden, ist unglaublich schwer. Entscheidend für die Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) zwischen Spender und Patient. Diese ist äußerst selten, da inzwischen fast 10.000 verschiedene Gewebemerkmale bekannt sind, die in Abermillionen Kombinationen auftreten können.

2. Über 4 Mio. Spender sind mittlerweile bei der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei registriert. Dennoch warten viele Blutkrebspatienten, die eine Transplantation benötigen, vergeblich auf einen geeigneten Spender. Daher sind auch Sie so wichtig: Ihre Stammzellen können vielleicht schon morgen Leben retten.

3. So werden Sie potenzieller Lebensspender: Voraussetzung ist, dass Sie zwischen 18 und 55 Jahre alt und bei guter Gesundheit sind. Außerdem sollten Sie mindestens 50 kg schwer sein und kein starkes Übergewicht haben, d. h. Body Mass Index > 40 (BMI = Gewicht/Körpergröße²). Mit einem Bluttest (nur 5 ml) oder alternativ durch einen Wangenabstrich werden Ihre Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen eines Patienten, folgen weitere Tests.

4. Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark des Beckenkamms. Werden Sie als einer der wenigen ermittelt, die vielleicht Leben retten können, gibt es zwei verschiedene Verfahren, Stammzellen zu spenden:

Die periphere Stammzellentnahme
(wird in 80 % der Fälle angewandt)

- Dem Spender wird über 5 Tage der Wachstumsfaktor G-CSF verabreicht, der auch natürlich im Körper vorhanden ist. Dieses Medikament steigert die Anzahl der Stammzellen im peripheren Blut, die dann über ein spezielles Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden.
- Während der Gabe des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten.
- Es ist kein stationärer Aufenthalt notwendig.
- Dieses Verfahren wird bei der DKMS seit 1996 angewandt. Langzeitnebenwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

Die Knochenmarkentnahme

- Unter Vollnarkose wird dem Spender aus dem Beckenkamm ca. 5 % seines Knochenmarks entnommen.
- Innerhalb von zwei Wochen regeneriert sich das Knochenmark beim Spender.
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung.
- Zur Knochenmarkentnahme bleibt der Spender für 2 bis 3 Tage im Krankenhaus. Anschließend sollte der Spender nach Rücksprache mit der Entnahmeklinik zur Erholung für ein paar Tage zu Hause bleiben.

Die Entscheidung, welches Verfahren zur Stammzellgewinnung beim Spender angewandt wird, richtet sich nach den Belangen des Patienten. Nach Möglichkeit wird auf die Wünsche des Spenders Rücksicht genommen. Bei beiden Verfahren werden die anfallenden Kosten sowie der Verdienstausfall des Spenders übernommen.

5. Geldspende: Die Registrierung eines potenziellen Stammzellspenders kostet 50 Euro. Deshalb freuen wir uns, wenn unsere Spender die Kosten ihrer Aufnahme ganz oder teilweise übernehmen. Da dies jedoch nicht allen möglich ist, benötigen wir dringend Geldspenden, um die Datei der DKMS weiter auszubauen.

6. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort, unter www.dkms.de oder direkt bei der DKMS.

DKMS
Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Kressbach 1, 72072 Tübingen
T 07071 943-0 F 07071 943-1499
post@dkms.de

www.dkms.de

DKMS

Wir besiegen Blutkrebs.

Stand: Januar 2014

Lebensretter gesucht !

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, Eltern und Gemeindemitglieder,

leider ist einer unserer „Moorwichtel“, Jendrik, 5 Jahre aus Breitenberg, lebensbedrohlich erkrankt. Er darf aus diesem Grund den Kindergarten und allgemeine Menschenansammlungen nicht mehr besuchen, nur noch sehr eingeschränkt mit anderen Kindern spielen.
Um diese Krankheit zu überleben, benötigt er die Stammzellspende eines „genetischen Zwillings“. Weltweit sucht die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) nach diesem für Jendrik passenden Spender, so wie für viele andere Patienten auch. Dazu werden Typisierungsaktionen durchgeführt, finanziert durch Spendengelder.
Die Chance, hier aus der Region den Lebensretter für Jendrik zu finden, ist dabei wesentlich höher.
Der Familie steht eine langwierige und sehr belastende Behandlung in der Kinderonkologie des UKE in Hamburg bevor.
Vieles – aber leider nicht alles – wird von der Krankenkasse übernommen.
Wie können wir Jendrik und seinen Eltern helfen ?

1.Unterstützen Sie die Typisierungsaktion für Jendrik:

am Samstag, 24. Mai 2014
Turnhalle der ehem. Grundschule Breitenberg
Hauptstraße 5
25597 Breitenberg 10.00 – 16.00 Uhr

Bitte informieren Sie Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen, etc. über diese Aktion und über die Arbeit der DKMS. Flugblätter sind ab 28.04. im Pastorat und im Kindergarten in Breitenberg erhältlich.

2.Finanzielle Unterstützung für Jendriks Familie und für die Arbeit der DKMS:

Kontoinhaber:	Kirchengemeinde Breitenberg
Bank:	Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe/Filiale Westermoor
Kontonummer:	35 425 105
BLZ:	222 900 31
Verwendungszweck:	Jendrik

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Kirchengemeinde Breitenberg mit Kindergarten „Die Moorwichtel“,
Gemeinde Breitenberg